

Installations- anleitung



C 710

Contura

Leistungserklärung gemäß der
Verordnung (EU) 305/2011
Nr. C710-CPR-160329-SE-1

Contura

PRODUKT

Produkttyp	Kaminofen für die Beheizung mit Bio-Festbrennstoffen
Typenbezeichnung	Contura 710
Herstellungsnummer	Siehe Typenschild am Kaminofen
Vorgesehener Verwendungszweck	Raumerwärmung in Wohngebäuden
Brennstoff	Holz

HERSTELLER

Name	NIBE AB / Contura
Adresse	Box 134, Skulptörvägen 10 SE-285 23 Markaryd, Schweden

KONTROLLE

Gemäß AVCP	System 3
Europäische Norm	EN 13240:2001 / A2:2004
Prüfstelle	Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625, hat die deklarierte Leistung kontrolliert und einen Prüfbericht mit folgender Nr. erstellt RRF-40 16 4237

DEKLARIERTE LEISTUNG

Wesentliche Eigenschaften	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1 WT	EN 13240:2001/A2:2004
Mindestabstand zu brennbarem Material	Rückseite: 100 mm Seite: 450 mm Weitere Sicherheitsabstände gemäß Installationsanleitung	
Risiko für herausfallende Glut	Erfüllt die Anforderungen	
Emissionen durch die Verbrennung	CO 0,1% NOx 103 mg/m ³ OGC 77 mg/m ³ PM 23 mg/m ³	
Oberflächentemperaturen	Erfüllt die Anforderungen	
Reinigungsmöglichkeiten	Erfüllt die Anforderungen	
Mechanische Festigkeit	Erfüllt die Anforderungen	
Emission von gefährlichen Stoffen	Erfüllt die Anforderungen	
Nennleistung	5 kW	
Wirkungsgrad	80%	
Rauchgastemperatur am Anschlussstück bei Nennleistung	315°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.



Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES
Markaryd, 29. März 2016



Willkommen bei Contura!

Willkommen in der Contura-Familie! Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Kaminofen viel Freude haben werden. Als stolzer Besitzer eines Contura-Modells haben Sie sich für einen Kaminofen mit zeitlosem Design und langer Lebensdauer entschieden. Contura zeichnet sich durch eine Verbrennung aus, die gleichermaßen umweltfreundlich ist und eine effektive Wärmeausnutzung aufweist.

Lesen Sie die Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Hinweise zu einer optimalen Befuerung entnehmen Sie der Heizinstruktionen.

Inhalt

Technische Daten	16
Vor der Montage	16
Schornsteinanschluss	17
Zufuhr von Verbrennungsluft	18
Installationsabstände	19
Montage	20
Demontage von losen Komponenten	22

Hinweis!

Die Installation einer Feuerstätte ist dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu melden.

Der Hauseigentümer ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und für die Veranlassung einer Installationskontrolle durch eine qualifizierte Instanz. Der zuständige Schornsteinfeger ist über die Installation in Kenntnis zu setzen, da sich dadurch die Art der auszuführenden Schornsteinfegerarbeiten ändert.

WARNUNG!

Der Kaminofen wird sehr heiß.

Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Kaminofens stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Ofentür. Wenn brennbares Material näher als angegeben am Ofen gelagert wird, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Technische Daten

Leistung	3-7 kW
Nennleistung	5 kW
Wirkungsgrad	bis zu 80%

Modell	710
Höhe (mm)	1151
Breite (mm)	459
Tiefe (mm)	372
Gewicht (kg)	103

Zertifiziert gemäß:

Europäische Norm EN-13240

NS 3059 (Norwegen)

DIN Plus, RRF-40 16 4237 (Deutschland)

Art. 15a B-VG (Österreich)

Clean Air Act. (UK)

Wichtige Hinweise!

Montage durch Fachpersonal

Diese Anleitung beschreibt die Montage und Installation von Kaminöfen. Um eine maximale Funktionalität und Sicherheit des Kaminofens zu gewährleisten, raten wir, die Installation von Fachpersonal durchführen zu lassen. Unsere Händler können Ihnen geeignete Monteure empfehlen.

Bauantrag

Diese wesentlichen Anweisungen widersprechen unter Umständen nationalen Baubestimmungen. Lesen Sie die ergänzenden Anweisungen oder wenden Sie sich an Ihre lokale Behörde, um Informationen zu den geltenden Baubestimmungen zu erhalten. Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteins müssen beim zuständigen Bauamt beantragt und mit dem zuständigen Schornsteinfeger koordiniert werden.

Tragender Untergrund

Stellen Sie sicher, dass der Holzfußboden eine ausreichende Tragfähigkeit für Kaminöfen und Schornstein aufweist. Kaminöfen und Schornstein können normalerweise auf einem herkömmlichen Holzfußboden in einem Einfamilienhaus stehen, wenn das Gesamtgewicht nicht 400 kg überschreitet.

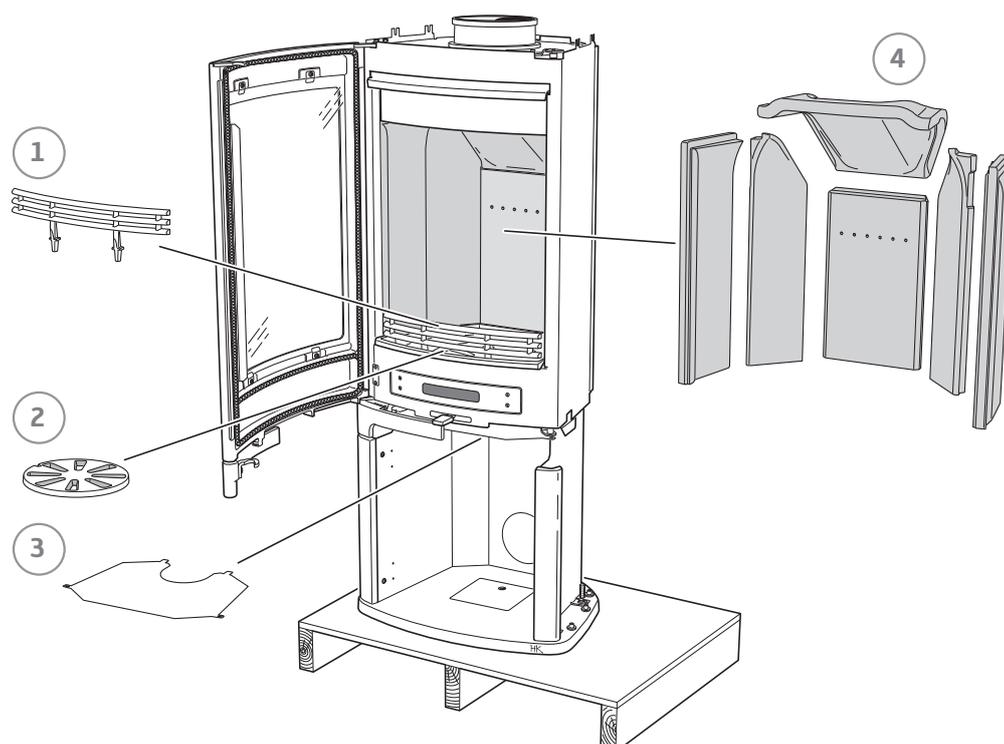
Brandschutzbereich

Wegen des Risikos für herausfallende Glut muss ein brennbarer Fußboden mit einem Brandschutzbereich versehen werden. Dieser muss den Bereich 500 mm vor und 300 mm zu beiden Seiten der Feuerstätte oder 200 mm zusätzlich zu jeder Seite der Öffnung abdecken. Der Brandschutzbereich kann z.B. aus Naturstein, Beton, Blech oder Glas bestehen.

Vor der Montage

Wenn der Einsatz zum Bewegen hingelegt werden muss oder eine Montage des Säulenfußes stattfinden soll, sind lose Teile zu demontieren. Dies wird am Ende dieser Anleitung beschrieben.

- 1 Stehrost
- 2 Rostteller
- 3 Strahlungsblech
- 4 Brennraumauskleidung



Schornsteinanschluss

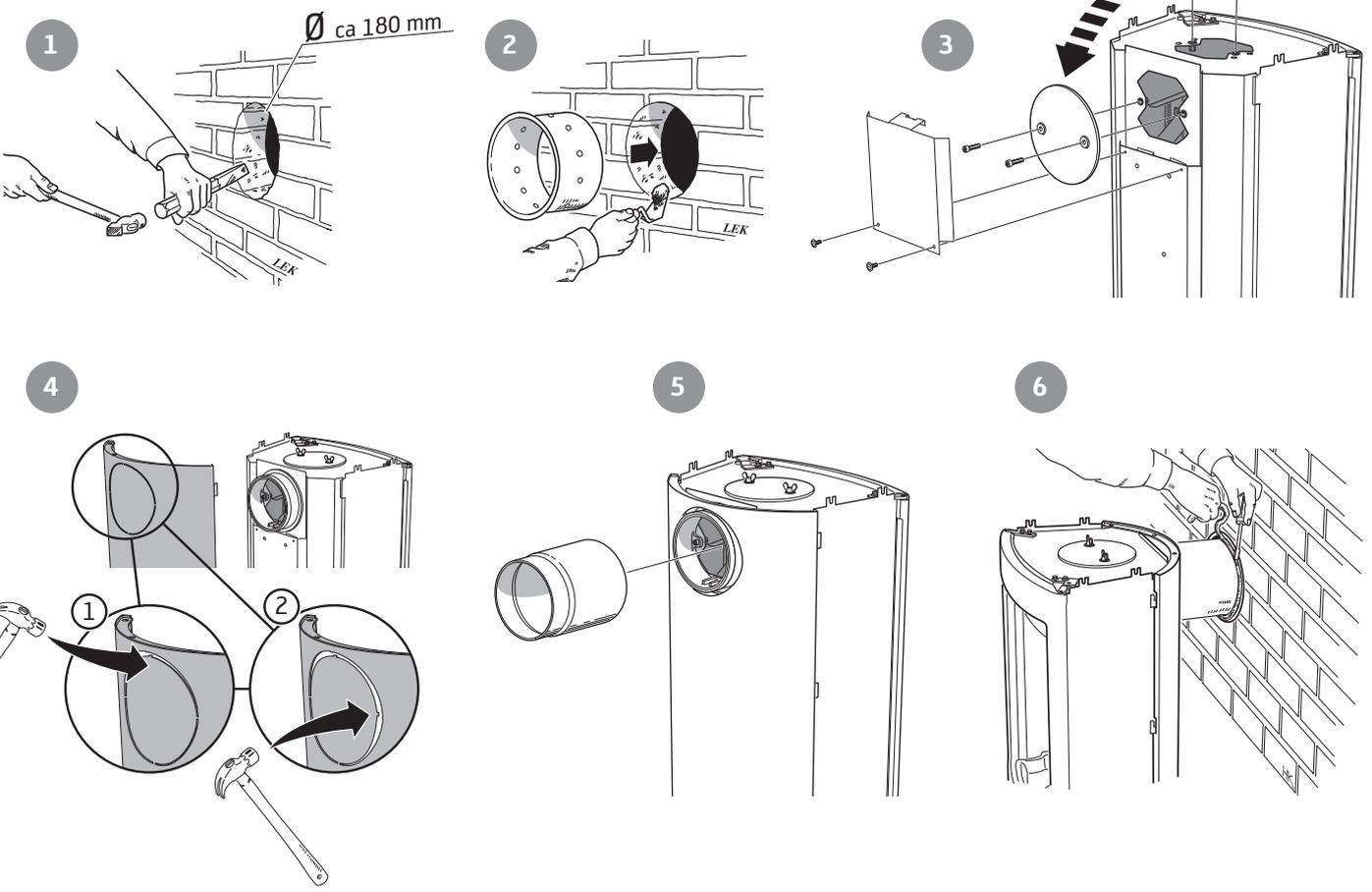
- Der Kaminofen erfüllt die Anforderungen für den Anschluss an einen Schornstein, der für eine Rauchgastemperatur von 350°C ausgelegt ist.
- Das Anschlussstück besitzt einen Außendurchmesser von 150 mm.
- Der Kaminofen benötigt einen Schornsteinzug von mindestens -12 Pa. Der Zug richtet sich primär nach Länge und Querschnitt des Schornsteins sowie nach dessen Druckdichtheit. Die minimal empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Der geeignete Querschnittsbereich liegt bei 150-200 cm² (140-160 mm Durchmesser).

- Ein Rauchkanal mit scharfen Biegungen und horizontalem Verlauf verringert den Schornsteinzug. Die maximale horizontale Rauchkanallänge beträgt 1 m, wenn die vertikale Rauchkanallänge bei mindestens 5 m liegt.
- Der Rauchkanal muss über seine gesamte Länge gereinigt werden können. Die Reinigungsöffnungen müssen leicht erreichbar sein.
- Kontrollieren Sie genauestens, ob der Schornstein dicht ist. An Reinigungsöffnungen und Rohranschlüssen dürfen keine Luftlecks vorkommen.

Rückseitiger Anschluss an einen gemauerten Schornstein

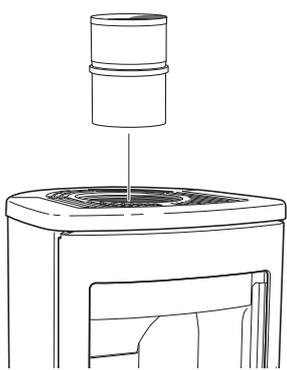
Das Rückenblech muss montiert sein, bevor ein Schornsteinanschluss an der Rückseite erfolgt.

Dem Beutel mit dieser Installationsanleitung liegen zwei Flügelschrauben für die Abdeckung bei.



Oberseitiger Anschluss an den Schornstein

Das Warmluftgitter muss montiert sein, bevor ein Schornsteinanschluss an der Oberseite erfolgt.



! Achten Sie darauf, dass die Dichtung des Anschlussstücks nicht verrutscht, wenn das Anschlussrohr auf das Anschlussstück gesetzt wird. Ist eine weitere Dichtung erforderlich, kann Kesselkitt verwendet werden.

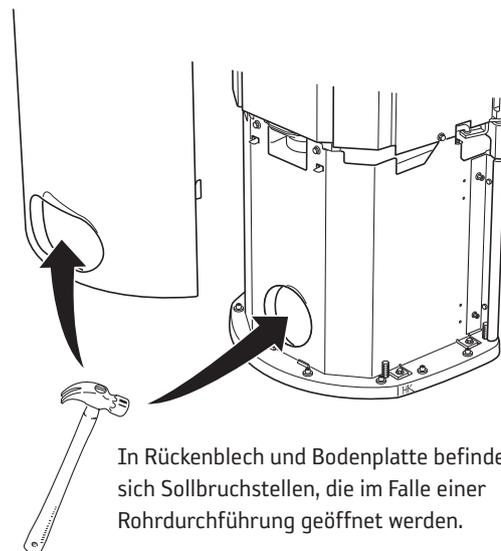
Zufuhr von Verbrennungsluft

Bei der Installation eines Kaminofens in einem Raum steigen die Anforderungen an die Luftzufuhr. Die Luftzufuhr kann indirekt über ein Ventil in der Außenwand oder über einen Kanal von außen erfolgen, der mit dem Anschlussstück an der Kaminofenunterseite verbunden wird. Bei der Verbrennung wird eine Luftmenge von ca. 25 m³/h verbraucht.

Das Anschlussstück besitzt einen Außendurchmesser von 67 mm. Bei einer Rohrverlegung mit einer Rohrlänge über 1 m ist der Rohrdurchmesser auf 100 mm zu erhöhen und ein entsprechend größeres Wandventil einzusetzen.

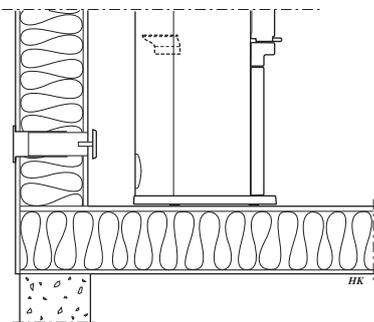
In warmen Bereichen ist der Kanal gegen Kondensation zu isolieren. Dies geschieht mit 30-mm-Mineralwolle, die an der Außenseite mit einer Feuchtigkeitsbarriere (Baukunststoff) versehen wird. Bei der Durchführung muss mithilfe von Dichtungsmasse eine Dichtung zwischen Rohr und Wand (bzw. Boden) angebracht werden.

Als Zubehör ist ein 1 m langer Verbrennungsluftschlauch mit Kondensisolierung erhältlich.

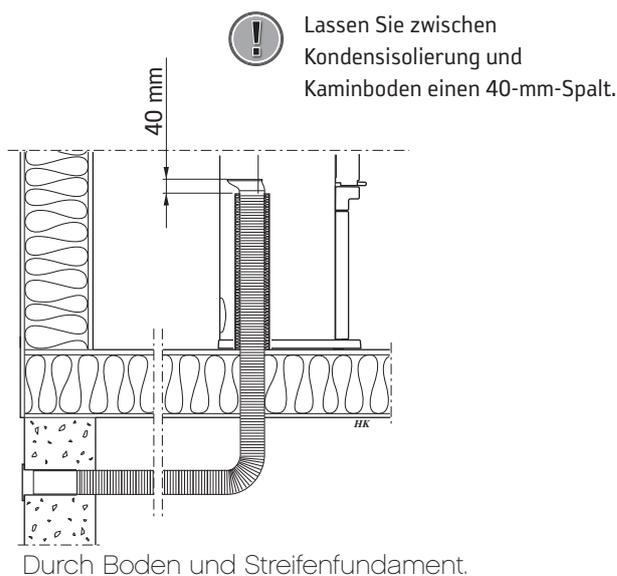


In Rückenblech und Bodenplatte befinden sich Sollbruchstellen, die im Falle einer Rohrdurchführung geöffnet werden.

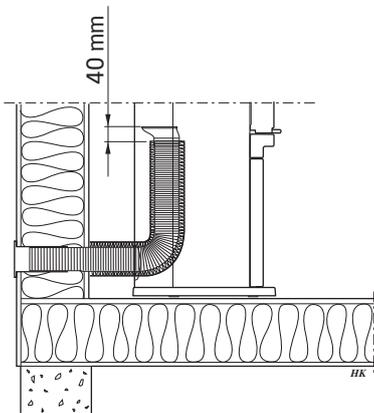
Installationsvarianten



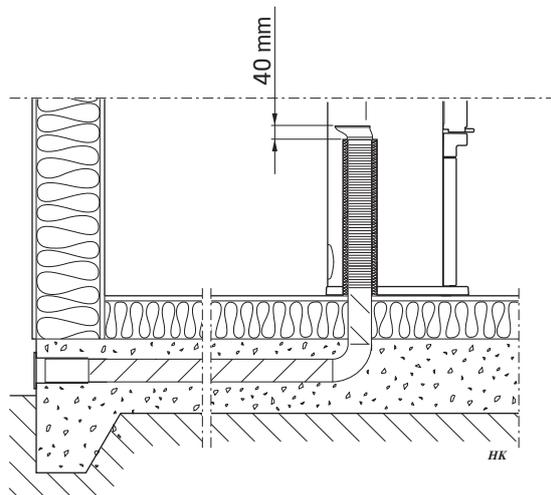
Indirekt durch die Außenwand.



Durch Boden und Streifenfundament.



Durch die Außenwand.



Durch Boden und Bodenplatte.

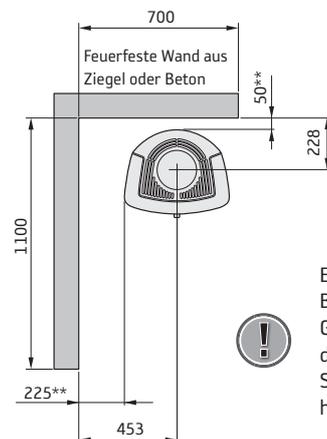
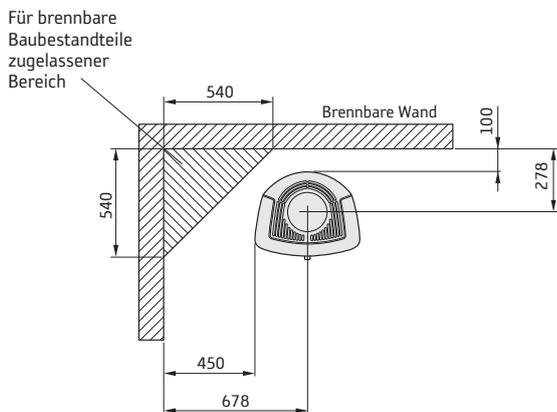
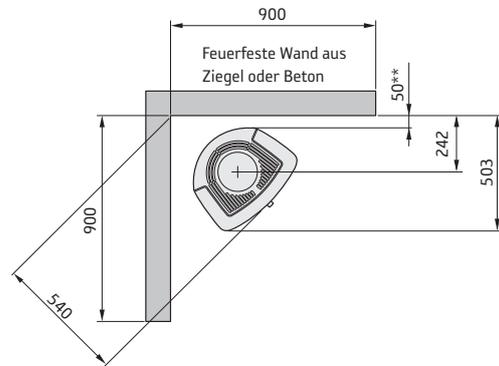
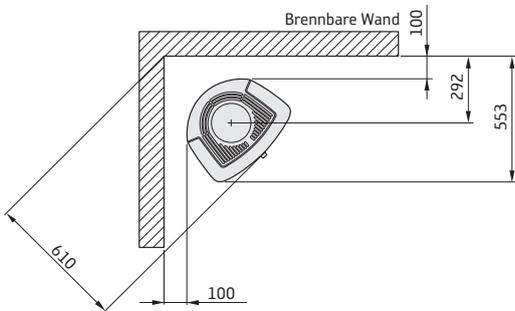
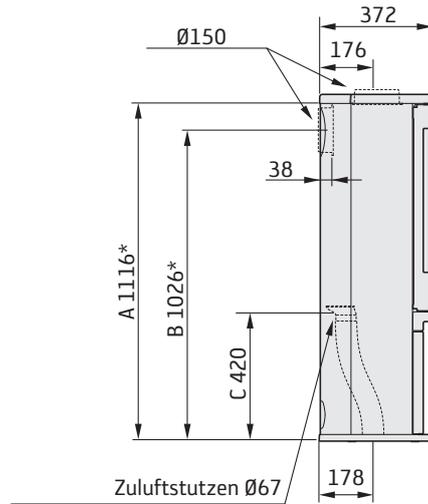
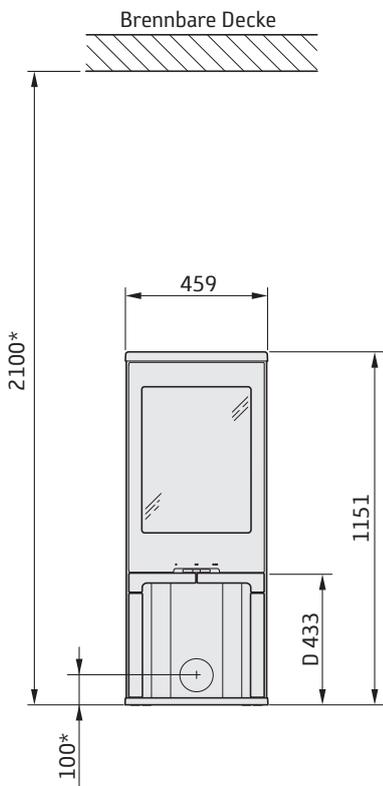
Installationsabstände

C 710

Der Mindestabstand zwischen Kaminofenöffnung und einem brennbaren Gebäudeteil oder Einrichtungsgegenständen beträgt 1 m.

Die Maßskizzen enthalten nur die minimal zulässigen Installationsabstände für den Kaminofen. Beim Anschluss an einen Stahlschornstein sind ebenfalls die Anforderungen zum Sicherheitsabstand für den Schornstein zu beachten. Der Sicherheitsabstand zwischen einem unisolierten Schornsteinrohr und einem brennbaren Gebäudeteil muss mindestens 300 mm betragen.

- A = Höhe vom Boden bis zum Schornsteinanschluss an der Oberseite
- B = Höhe vom Boden bis zur Mitte des Schornsteinanschlusses an der Rückseite
- C = Höhe vom Boden bis zum Zuluftanschlusstück
- D = Höhe vom Boden bis zur Unterkante der Tür

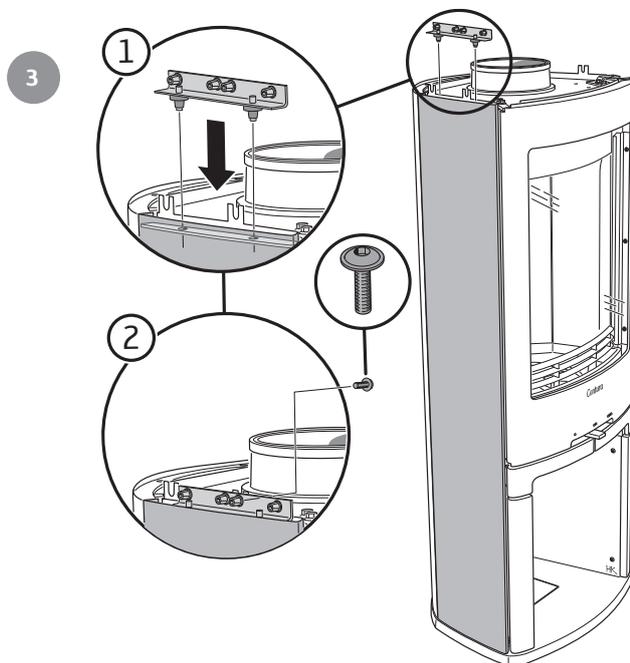
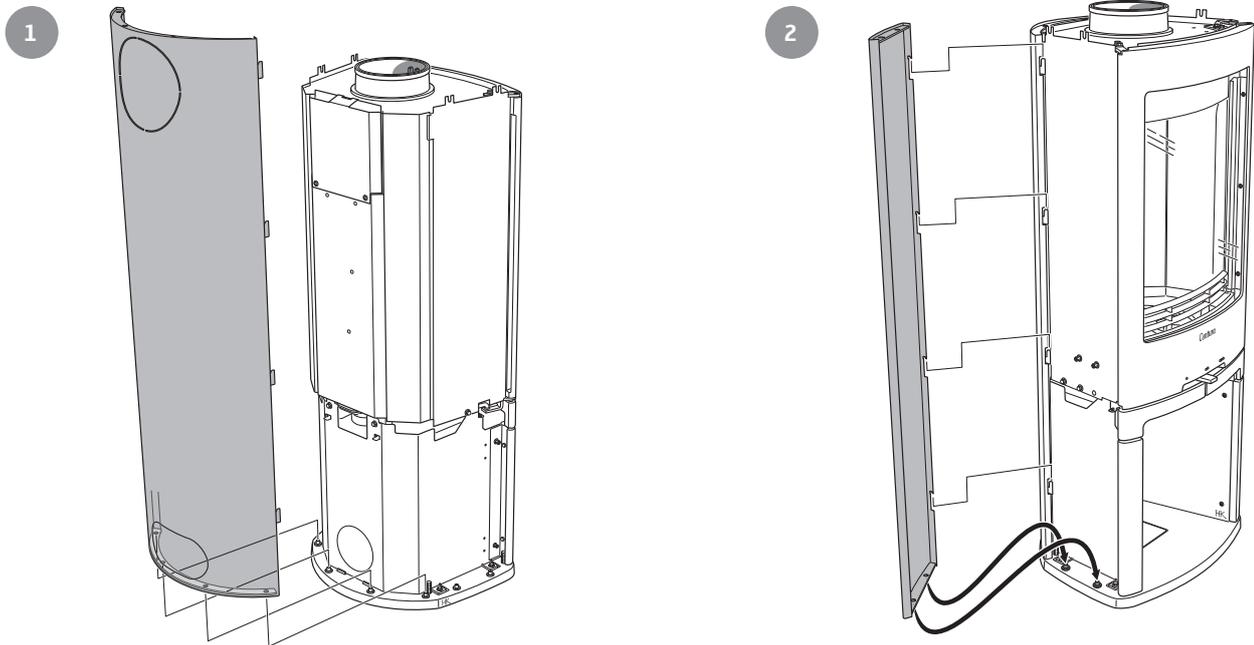


Ein freiliegender Brandschutzbereich aus Glas (Zubehör) setzt die Anschlusshöhe am Schornstein um 6 mm herauf.

* Wenn der Kaminofen auf einem Brandschutzbereich z.B. aus Glas (Zubehör) aufgestellt wird, ändert sich die Höhe vom Boden um die Stärke des Brandschutzbereichs. Dies gilt ebenfalls für frei liegende Brandschutzbereiche aus Glas (Zubehör).

** Um Verfärbungen an gestrichenen nicht brennbaren Wänden zu vermeiden, empfehlen wir denselben seitlichen Abstand wie zu einer brennbaren Wand.

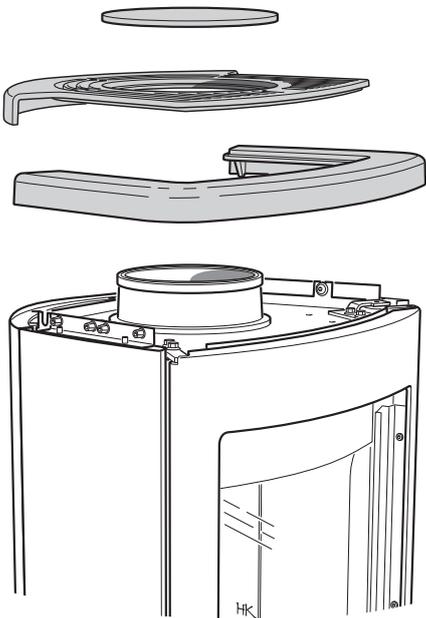
Montage



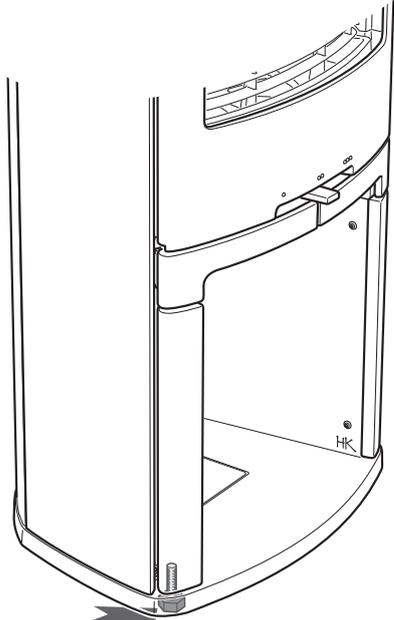
Endabnahme der Installation

Die Installation muss vor einer Benutzung des Kaminofens unbedingt vom zuständigen Schornsteinfeger abgenommen werden. Lesen Sie ebenfalls die Heizinstruktionen, bevor Sie den Kaminofen das erste Mal verwenden.

4



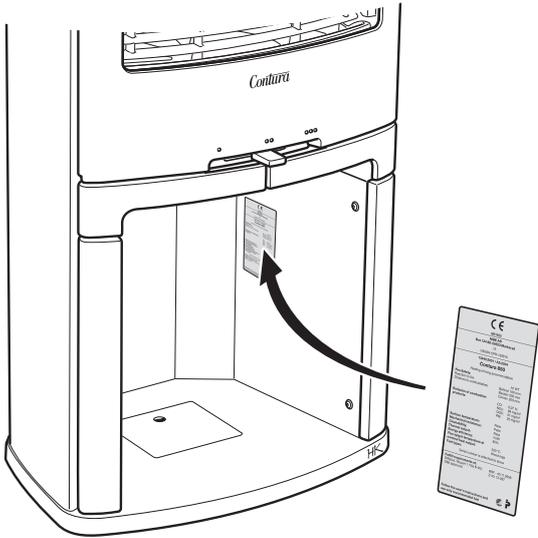
5



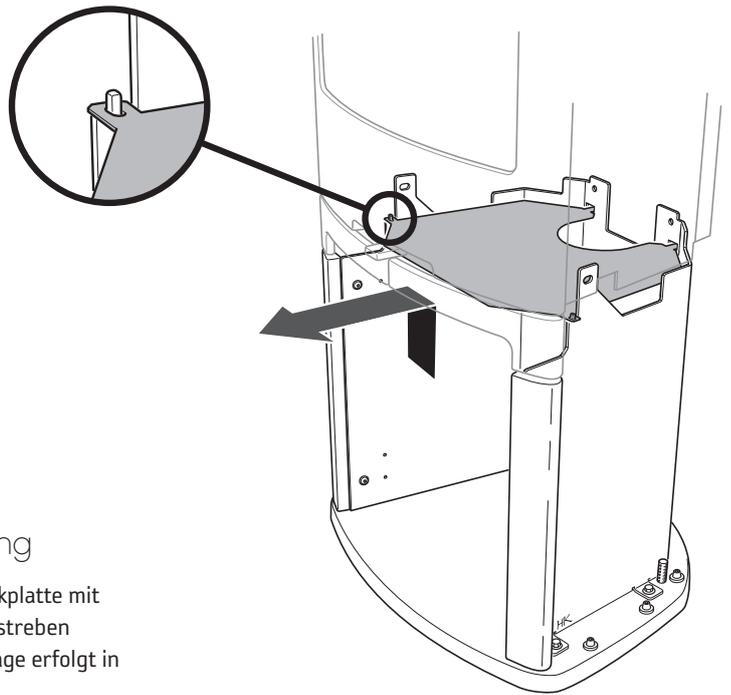
x4



6



So demontieren Sie das Strahlungsblech



So demontieren Sie die Brennauskleidung

Behandeln Sie das Vermiculit vorsichtig. Heben Sie die Rauchmuldenplatte mit einer Hand an, während die Seiten abgenommen werden. Die Seitenstreben müssen beim Reinigen nicht entnommen werden. Die erneute Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



811278 IAV SE-EX C710-2
2016-06-23

Contura

NIBE AB · Box 134 · 285 23 Markaryd · Sweden
www.contura.eu

Contura behält sich das Recht vor, in diesem Dokument angegebene Abmessungen und beschriebene Vorgehensweisen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuelle Version dieser Heizinstruktion kann unter www.contura.eu heruntergeladen werden.